

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Eduard Avenarius, Verlagsbuchhandlung
und
Expedition des Meßkataloges
in Leipzig.**

Kiel, den 27. April 1901.

P. T.

Dem verehrlichen Gesamt-Buchhandel zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich infolge meines Wegzuges von Leipzig mich veranlaßt sah, dem Buchhändler Herrn Georg Walter Sorgensrey i. Sa. S. Haessel, Commissions-Geschäft in Leipzig, für meine beiden Firmen notarielle

Handelsvollmacht

zu erteilen, und ihn dadurch zur Führung meiner Geschäfte ermächtigte.

Die Auslieferung des Verlages erfolgt jetzt durch die Firma H. Haessel, Commissions-Geschäft, und bitte ich für meine Firmen bestimmte Postfachen etc. in Zukunft nach deren Geschäftslokal: Lindenstraße 18, richten zu wollen.

Den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig danke ich auch an dieser Stelle für die bisherige prompte Besorgung meiner Kommission.

Indem ich Sie schließlich noch bitte, das meinen Firmen bisher geschenkte Wohlwollen auch ferner zu bewahren, zeichne ich

hochachtungsvoll

Emma verw. Dr. Goldbeck-Loewe
i. Sa. } Eduard Avenarius Verlag.
} Expedition des Meßkataloges.

Leipzig, im Mai 1901.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich meinem mehrjährigen und bewährten Mitarbeiter,

Herrn Dr. phil. Anton Kippenberg,
Prokura erteilt habe.

Mit dem Ersuchen, von seiner Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen,

hochachtungsvoll

Wilhelm Engelmann
Verlagsbuchhandlung.

Herr Dr. Anton Kippenberg wird zeichnen:

ppa. Wilhelm Engelmann
Dr. A. Kippenberg.

Die Kommission für F. Wesemann in Berlin besorge ich nicht mehr.

Leipzig.

Robert Friese.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Belgrad, im Mai 1901.

Hierdurch beehre ich mich die ergebenste Mitteilung zu machen, dass ich im Laufe d. M. in der Fürst-Michaelstrasse unter der Firma

Geza Kohn

eine **Buchhandlung** für in- und ausländisches Sortiment, Musikalien-, Kunst-, Papier- und Schreibwaren-Handlung errichten werde.

Während meiner zwölfjährigen buchhändlerischen Thätigkeit glaube ich die zur Führung eines eigenen Geschäftes und dessen gedeihlicher Entwicklung nötigen Kenntnisse mir angeeignet zu haben.

Der Besitz ausreichender Geldmittel, sowie die vorzügliche Lage meines Geschäftes berechtigen mich zur Hoffnung auf einen glücklichen Erfolg meines Unternehmens.

An die Herren Verleger erlaube ich mir die höfliche Bitte zu richten, mir gütigst Konto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag und gewissenhafteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich das mir geschenkte Vertrauen dankend anerkennend zu rechtfertigen wissen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber diejenigen geehrten Firmen, an die ich mich direkt gewendet, und für deren Verlag ich speziell Verwendung habe, um unverlangte Zusendung ihrer Novitäten, dagegen würde ich für regelmässige Zusendung von Katalogen, Cirkularen, Prospekten, Plakaten, Probenummern etc. dankbar sein.

Herr Theod. Thomas in Leipzig, der die Güte hatte, meine Vertretung zu übernehmen, wird stets in der Lage sein, Barzahlungen für mich leisten zu können.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen durch wohlwollendes Entgegenkommen zu unterstützen und von der nachfolgenden Empfehlung meines Herrn Chefs gütigst Kenntnis nehmen zu wollen, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Geza Kohn.

Herr Geza Kohn hat mich gebeten, seiner Eröffnungsanzeige einige Worte beizufügen; ich komme diesem Wunsche sehr gern nach, da Herr Kohn während seiner siebenjährigen Thätigkeit in meinem Hause mir ein tüchtiger und brauchbarer Mitarbeiter gewesen ist, dessen ehrenhaften Charakter ich hochschätze. Seine buchhändlerischen Kenntnisse, wie auch die ihm zur Verfügung stehenden Mittel bürgen für eine gedeihliche Entwicklung seines jungen Unternehmens.

In der festen Ueberzeugung, dass sich Herr Kohn des in ihn gesetzten Vertrauens stets würdig erweisen wird, wünsche ich seinem Unternehmen das beste Gedeihen.

Neusatz, 2. Mai 1901.

Verlags-Buchhandlung A. Pajević.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich vom heutigen Tage ab

Julius Brumby

firmierte. Ich bitte, entsprechende Abänderung in Ihren Listen u. s. w. vornehmen zu wollen.

Goslar, 1. Mai 1901. **Benno Schaake.**

Geschäftsübernahme.

Unter der Firma

Nürnberger modernes Antiquariat und Buchhandlung (Bruno Schönherr)

führe ich die von mir käuflich erworbene Buchhandlung des Herrn Adam Gutmann weiter.

Unverlangt bitte ich nichts zu senden; dagegen sehe ich Ihren Prospekten, Katalogen u. s. w. jederzeit gern entgegen. — Gelegenheitsangebote auf dem Gebiete des modernen Antiquariats sind mir jederzeit willkommen. — Besonders interessiere ich mich für alle Erscheinungen auf dem Gebiete der psychopathia sexualis, der psychischen Störungen jeder Art, des Hypnotismus, Magnetismus, Spiritismus, der Abstinenz und des Vegetarismus, sowie für alle sozial-ethischen und individualistischen Broschüren.

Meine Leipziger Vertretung habe ich Herrn Otto Maier, Stephanstrasse 12, übertragen, der auch die Vertretung meines Herrn Vorgängers mustergiltig geführt hat.

Nürnberg, 5. Mai 1901.

Bruno Schönherr,

Fa.: Nürnberger modernes Antiquariat.

Der Gefertigte beehrt sich, dem p. t. Gesamtbuchhandel die Mitteilung zu machen, dass er die seit vielen Jahren in Amstetten bestehende **Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung**, verbunden mit **Papiergeschäft u. Buchbinderei**, käuflich erworben hat und das Geschäft in vergrössertem Massstabe weiterführen wird.

Gestützt auf seine reiche buchhändlerische Erfahrung, speziell auf seine langjährige Thätigkeit in der Firma **Moritz Trömel** in Wien, die ihm in erster Linie als Referenz dient, glaubt der Gefertigte zur Führung eines Geschäftes befähigt zu sein, und stellt an die Herren Verleger die ergebene Bitte um Kontoeröffnung.

Seine Kommission haben die Herren F. A. Brockhaus in Leipzig und Spielhagen & Schurich in Wien übernommen, die stets für seine Barbezüge mit Kassa versehen sein werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Maximilian Zumpfe.

Amstetten, Anfang Mai 1901.

(Nied.-Oest.)

Lokal-Veränderung.

Wir bitten, zu beachten, dass sich unser Geschäftslokal jetzt

I. Johannesgasse 3

befindet.

Bermann & Altmann in Wien.

P. P.

Ich vertrete von heute an die Firma:

Fritz Amberger

vormals David Bürkli, Verlag
in Zürich.

Leipzig, 4. Mai 1901. **F. Volokmar.**